

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hergestellt sei, eine Art von Stellvertretung des Kaisers übernehmen solle.

Ich habe mich bei der Ausübung dieses Amtes völlig zurückgehalten und konnte mich seiner rasch genug ganz entledigen, denn schon nach wenigen Wochen war der Kaiser scheinbar wieder obenauf.

Scheinbar! Denn wie ich schon an anderer Stelle sagte: gesundet ist er niemals wieder von diesem Schlag. Unter dem äußeren Mantel seines alten Selbstbewußtseins hat er sich von da ab mehr und mehr eine Zurückhaltung auferlegt, die vielfach noch hinter den durch seine verfassungsmäßige Stellung gezogenen Grenzen zurückblieb. Im Kriege führte ihn diese Selbstbescheidung fast bis zur völligen Ausschaltung seiner Person gegenüber den operativen und organisatorischen Maßnahmen des Chefs des Generalstabs. Ich habe diesen Umstand stets bedauert, denn wann auch immer ich persönlich mit meinem Vater über die strategische Gesamtlage sprach, ich hakte dabei beinahe stets den Eindruck, daß sein Urteil den Nagel auf den Kopf traf.

Juli 1919.

Jetzt ziehen klare Hochsommerlager über die Insel, auf
der ich nun seit rund dreiviertel Jahren lebe.

Dreiviertel Jahre, in denen mir der eng umgrenzte Raum und seine Menschen lieb geworden sind, in denen mir die große Stille und der Himmel und die See, die Abgeschiedenheit und Welkenferne manches gegeben haben, was ich vorher nicht besessen habe. Wandlungen und Reisen im eigenen Wesen — Wandlungen im